

Es informiert Sie	Herbert Auer
Telefon (0202)	563 6633
Fax (0202)	563 6263
E-Mail	herbert.auer@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit (SI/6238/08) am 03.12.2008

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Wilfried Josef Klein,

von der CDU-Fraktion

Frau Ute Mindt (Vertretung für Herrn Fabian Bleck), Herr Rainer Spiecker,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert, Herr Eberhard Hasenclever (Vertretung für Herrn Wilfried Michaelis), Herr Thomas Kring, Herr Detlef-Roderich Roß,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Siller,

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Todtenhausen,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Christoph Grüneberg,

berat. Arbeitnehmervertreter

Herr Martin Bröcker, Herr Uwe Meyer, Herr Reinhard Steins,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Christian Jageregger,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Stefan Dickten (Vertretung für Herrn Guido Blass), Herr Michael Klein ,

von der Verwaltung

Herr Beig. Harald Bayer, Herr Siegfried Brütsch, Frau Heike Chen, Herr Michael Drecker, Herr Werner Fischer, Frau Martina Grave, Frau Anja Hag, Herr Michael Kurth, Herr Ralf Loewen, Herr Joachim Rubert, Herr Beig. Thomas Uebrick, Herr Thorsten Wagner ,

vom Personalrat

Frau Ruth Meisch, Herr Michael Schwarz,

als Gast

Herr Bongardt (Treuhandpartner GmbH)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Fabian Bleck (Vertretung durch Frau Ute Mindt), Herr Jürgen Heinemann , Herr Günter Pott , Frau Andrea Winterhager ,

von der SPD-Fraktion

Herr Wilfried Michaelis (Vertretung durch Herrn Eberhard Hasenclever),

als sachkundige Einwohner/in

Herr Guido Blass (Vertretung durch Herrn Stefan Dickten),

Schriftführer:

Herbert Auer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW)

Vorlage: VO/1000/08

Die Herren Stv. Emmert und Spiecker begrüßen den außerordentlich guten Jahresabschluss. Herr Drecker führt dazu aus, dass dieses Ergebnis maßgeblich durch eine gerichtlich erstrittene Steuerrückerstattung für die Jahre 1995 – 1999 verursacht wurde. Ein ähnlich gutes Ergebnis sei daher in den Folgejahren nicht zu erwarten.

Auf Frage von Frau Stv. Siller erläutert Herr Drecker die Zuführung an den städtischen Haushalt.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 03.12.2008:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.1 Entlastung der Betriebsleitung

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 03.12.2008:

Die Betriebsleitung des ESW wird für das Geschäftsjahr 2007 entlastet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes ESW

Vorlage: VO/0962/08

Auf Fragen von Frau Stv. Siller und Herrn Stv. Todtenhausen erläutert Herr Drecker den Einfluss der Treibstoffkosten auf die Kalkulation. Sofern sich durch die aktuell sinkenden Treibstoffkosten für den gebührenrelevanten Teil Verbesserungen gegenüber der Kalkulation ergeben, kommen diese im Rahmen der Gebührennachkalkulation dem Gebührenhaushalt des Folgejahres zugute.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 03.12.2008:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltungen von Frau Stv. Siller und Herrn Stv. Todtenhausen.

3 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des ESW für das 3. Quartal 2008
Vorlage: VO/0871/08

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 03.12.2008:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

4 Benennung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2008 der ESW
Vorlage: VO/0864/08

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 03.12.2008:

Der Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treuhandpartner GmbH, Eichendorffstr. 46, 47800 Krefeld, als Prüfer für den Jahresabschluss des Eigenbetriebes ESW für das Geschäftsjahr 2008 zu benennen und der Gemeindeprüfungsanstalt vorzuschlagen, sie zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst sowie die dafür zu erhebenden Gebühren ab 01.01.2009
Vorlage: VO/0944/08

Der Vorsitzende dankt der Verwaltung für diese transparente und nachvollziehbare Vorlage. Auf Nachfrage von Herrn Stv. Spiecker teilt Frau Chen mit, dass die Satzung mit allen Anlagen -wie schon im Vorjahr- über die Internetseite der Stadt Wuppertal für alle Interessierten einsehbar ist.

Bezüglich der Reinigungspflicht für Bürger im Rahmen der Satzung führt Herr Loewen auf Nachfrage von Herrn Stv. Todtenhausen aus, dass Verstöße gegen die Satzung mit Bußgeldern sanktioniert werden können, sofern Kontrollen auf Grund von Beschwerden diese verifizieren.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 03.12.2008:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung von Frau Stv. Siller.

6 Entgeltordnung für die Feuerwehr der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0966/08

Herr Brütsch und Herr Kurth beantworten Fragen zur Entgeltordnung und sichern auf Nachfrage von Herrn Stv. Spiecker zu, den Ausschuss zu informieren, sobald erstmals gesicherte Daten aus dem neuen Rechnungswesen vorliegen, die zu einer Aktualisierung der Sätze führen würden.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 03.12.2008:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Einsätze der Feuerwehr Wuppertal und Hilfe leistender Feuerwehren
Vorlage: VO/0964/08

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 03.12.2008:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Stadt Wuppertal (Brandschaugebührensatzung)
Vorlage: VO/0967/08

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 03.12.2008:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung von Herrn Stv. Todtenhausen.

9 Unterbringung des Umweltschutzzuges der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal
Vorlage: VO/0953/08

Herr Beig. Uebrick erläutert einleitend, warum es nicht möglich war zum jetzigen Zeitpunkt eine Beschlussvorlage zu erstellen. Dies lag vor allem daran, dass die Feuerwehr weiterhin eine Unterbringung im Gebäude 300 bei Bayer Health-Care favorisiert. Es war in der Kürze der Zeit nicht zu klären, ob Bayer Health-Care bereit wäre, nur Teile des Gebäudes für die Unterbringung des Umweltschutz-

zuges zur Verfügung zu stellen, und ob weitere Ertüchtigungsmaßnahmen wie zusätzliche Dämmung, Errichtung von Sozialräumen in Trockenbauweise etc. erforderlich oder zulässig wären. Daher sind noch Gespräche mit der Bauaufsicht und Bayer Health-Care erforderlich. Gleichwohl ergeben sich aus der vorgelegten Drucksache zwei Standorte, die prinzipiell geeignet wären, die aber nicht unerhebliche Investitionen auslösen würden. Herr Beig. Uebrick bittet daher noch um etwas Zeit um zu prüfen, ob das Gebäude 300 eine kostengünstigere Alternative sein könnte. Anderenfalls müsse man sich –bei noch völlig ungeklärter Finanzierung- auf eine der beiden Alternativen aus der Drucksache festlegen.

Die Herren Stv. Spiecker und Emmert bringen ihren Unmut über die Vorlage zum Ausdruck. Nach eingehender Diskussion einigt sich der Ausschuss darauf, dass bis zur nächsten Sitzung die Variante „Gebäude 300“ geprüft werden soll. Die Prüfung soll keinen Stufenplan ergeben, sondern ausschließlich die Unterbringung des Umweltschutzzuges umfassen. Herr Beig. Uebrick wird versuchen bis zur Sitzung im März 2009 ein Ergebnis vorzulegen, weist aber darauf hin, dass er dabei auch von Dritten, wie z.B. der Liegenschaftsverwaltung von Bayer Health-Care, abhängig ist. Herr Wagner weist in diesem Zusammenhang auf die angespannte Personalsituation beim GMW hin, sagt aber ebenfalls zu, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten zügig an der Prüfung zu arbeiten.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 03.12.2008:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

10

Abgesetzt

Der Vorsitzende informiert über die Gründe für das Zurückziehen des Tagesordnungspunktes „Unterbringung der Zulassungsstelle“. Die Verwaltung beantwortet Fragen zum aktuellen Sachstand.

11

Kfz-Zulassungsrecht; zwei- und dreistellige Erkennungsnummern der Kennzeichen

Vorlage: VO/0797/08

Auf Nachfrage stellt Herr Loewen klar, dass es keine Ausnahmen von der vorgeschriebenen Regelung geben wird.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 03.12.2008:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

12 **Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen**
Vorlage: VO/0939/08

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 03.12.2008:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme von Frau Stv. Siller.

13 **Zusammenlegung der Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter der drei bergischen Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal, hier: Gleichlautende Beschlussempfehlung für die Räte der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal**
Vorlage: VO/0951/08

Auf die von Frau Stv. Siller geäußerten Bedenken zur Vorlage erläutert Herr Beig. Uebrick, dass es sich bei dieser Vorlage lediglich um den Auftrag an die Verwaltung handelt, den Sachverhalt zu prüfen. Sobald ein Prüfergebnis vorliegt, wird dieses dem Ausschuss vorgestellt, der dann über eine mögliche Umsetzung entscheiden kann.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 03.12.2008:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme von Frau Stv. Siller.

14 **Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung**

Frau Stv. Siller informiert den Ausschuss über eine Mahnwache der Interessenvertretung der Feuerwehr NRW vor dem Düsseldorfer Landtag, an der sich auch Wuppertaler Feuerwehrleute beteiligen, mit der auf die schwierige Situation der Feuerwehr insbesondere im Bereich der Besoldung hingewiesen werden soll.

Weiter berichtet Frau Stv. Siller von einem Schreiben eines Bürger an die Ratsfraktionen, in dem der Rettungsdiensteinsatz am Carl-Fuhlrott-Gymnasium, wo Jugendliche in der Pause ein so genanntes „Koma-Saufen“ veranstaltet haben, kritisiert wird, weil nach Presseberichten keine Wuppertaler Rettungsfahrzeuge zur Verfügung gestanden hätten und daher ein Hubschrauber angefordert werden musste. Herr Brütsch führt dazu aus, dass entgegen dem Pressebericht Wuppertaler Fahrzeuge rechtzeitig vor Ort waren. Da sich jedoch alle Notärzte im Einsatz befanden, wurde ein Rettungshubschrauber, welcher der Feuerwehr in solchen Fällen zur Verfügung steht, angefordert. Weiter informiert Herr Brütsch allgemein über die Vorkehrungen der Feuerwehr im Falle von Unfällen mit mehreren Verletzten. Herr Brütsch wird das Schreiben des Bürgers beantworten.

Herr Stv. Spiecker erkundigt sich nach Baumängeln bei den Wachen Waldeckstr. und Linde, von denen er gehört hat. Herr Wagner berichtet, dass das GMW im Falle der Waldeckstr. die seinerzeit ausführende Firma in Verzug gesetzt hat und im Falle Linde ein Gewährleistungsfall vorliegt.

Herr Beig. Bayer informiert den Ausschuss darüber, dass das CVUA RRW wie geplant zum 01.01.09 in eine AöR umgewandelt wird.

Wilfried Josef Klein
Vorsitzender

Herbert Auer
Schriftführer